

AN DEMOS/AKTIONEN BETEILIGEN!

☺ Demos sind sehr wichtig. Aber der NeoNazismus kann gestoppt werden, wenn faire Parteien gewählt und das Verbot der NPD aufgefordert wird! In Aktionen bitte deutlich darlegen Menschen, Gruppen, Parteien und Andere die fair sind zu respektieren - Siehe die Grünen und SPD in Seite 2. Und Pseudo-Menschen, Pseudo-Gruppen und Pseudo-Parteien (NPD, DVU, CDU) kritisieren!

Die BESCHÄDIGUNG DER MENSCHEN durch ARBEITSLOSIGKEIT, BILLIGLOHN UND NEONAZISMUS ist in Ostdeutschland viel schlimmer als in Westdeutschland.

Warum? WEIL IN OSTDEUTSCHLAND LEIDER WENIGER WAHL DER FAIREN PARTEIEN UND WICHTIGE AKTIONEN GEMACHT WERDEN. Die Kraft der Gewerkschaft und die Fairen Parteien sind die ENGAGIERTEN MITGLIEDER/INNEN UND WAHLER/INNEN! Die Diskriminierung und NeoNazismus KANN NUR ERNSTHAFT GESTOPPT WERDEN, WENN...

- ↳ ... WENN sichere Arbeitsplätze, soziale Gerechtigkeit geschaffen wird und gegen Diskriminierung die PSEUDO-DEMOKRATIE (CDU, NPD, DVU ...) ernsthaft stoppen!
- ↳ ... DURCH BILLIGLOHN wächst die Arbeitslosigkeit, weil viele Menschen nur wenig kaufen können und sogar dadurch gegen viele Unternehmen kaputt. DESHALB an Aktionen und Streiks beteiligen und bei der Wahl der Parteien MINDESTLOHNGESETZ anfordern.
- ↳ ... WENN nach wie vor nur Wenige an Aktionen GEGEN Diskriminierung, Billiglohn, Arbeitslosigkeit, Antisemitismus, Rassismus und Nationalismus/NeoNazismus beteiligen, WACHST die Beschädigung durch die Pseudo-Demokratie und der NEONAZISMUS.

DESHALB Betroffene oder Nichtbetroffene ernsthaft an Aktionen BETEILIGEN!

- ☺ 1: **GEGEN Hartz 4.: Donnerstag's, 17:00 Uhr in NORDHAUSEN, Nordthüringen, Platz der Gewerkschaft!**
UND Donnerstag's, 17:00 Uhr in **ERFURT, Am Anger:**
GEGEN BILLIGLOHN - FÜR MINDESTLOHN!
- ☺ 2: 16.06. 18 Uhr Merianplatz [U4] Frankfurt/M: Demo **GEGEN Antisemitismus und Antizionismus** www.sinistra.tk
- ☺ 3: **20.06.09, 14 Uhr, Erfurt, Bahnhofsvorplatz: MINDESTLOHN Aktion GEGEN Arbeitslosigkeit und Diskriminierung!**
- ☺ 4. **18. Juli, Berlin: Erste Demo „Schwarzer UND Deutscher“ gegen Rassismus** www.mut-gegen-rechte-gewalt.de
- ☺ 5: 19. Ratschlag **GEGEN Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und Nationalismus in Thüringen (6. und 7. November)** info@ratschlag-thueringen.de www.ratschlag-thueringen.de
- ☺ 6: **WEITERE Aktionen/Demos in Homepages z.B. www.lag-antifas-welt.de**



Rechtsextreme Einstellung - Die Mehrheit in Ostdeutschland

- ☞ 1. **Arbeitslose:** NichtMitglieder 34% - **Gewerkschaftsmitglieder 25%**
- ☞ 2. **Einfache Arbeiter:** NichtMitglieder 18% - **Gewerkschaftsmitglieder 34%**
- ☞ 3. **Facharbeiter:** NichtMitglieder 18% - **Gewerkschaftsmitglieder 20%**
- ☞ 4. **Einfache Angestellte:** NichtMitglieder 12% - **Gewerkschaftsmitglieder 10%**
- ☞ 5. **Verantw. Angestellte:** NichtMitglieder 7% - **Gewerkschaftsmitglieder 14%**
- ☞ 6. **Rentner:** NichtMitglieder 36% - **Gewerkschaftsmitglieder 26%**

www.zusammen-gegen-die-npd.de
www.nazis-stoppen.net



Wenn man die faire Parteien nicht unterstützt und das Verbot der Diskriminierung und NeoNazismus nicht gemacht wird, wird der Nazismus mit NPD/DVU wachsen und es werden wieder Millionen Menschen ermordet.

Weitere Hinweise

<http://www.lag-antifas-welt.de/PDF/web-KOS-Erwerbslosigkeit-GegenDiskriminierung-04.pdf>

ViSdP: a.lucifero@jpberlin.de

👍 NO-NPD - NPD-Verbot JETZT schnell machen!

Senden an www.npd-verbot-jetzt.de - <http://weimar.vvn-bda.de> oder an

"Herrn Innenminister, Manfred Scherer, Steigerstr. 24, 99096 Erfurt":

Sehr geehrter Herr Innenminister,

[<>] ich fordere Sie dringend auf, sich für ein neues Verfahren zum Verbot der NPD und DVU einzusetzen und durch Beendigung der Zusammenarbeit des Verfassungsschutzes mit V-Leuten in der Partei ein entscheidendes Hindernis für einen Erfolg aus dem Weg zu räumen!

[<>] Ich fordere auch, dass die Arbeitslosigkeit gestoppt wird und das Mindestlohngesetz 9Euro/Pro Stunde gesetzlich verankert wird!

Wenn das nicht gemacht wird, wächst die Gefahr, dass der NeoNazismus an die Macht kommt und wie bei der NSDAP/Hitler werden viele Millionen Menschen, Deutsche und Nichtdeutsche, ermordet.

Mit freundlichen Grüßen



👍 Wenn die Mehrheit der Menschen, die nicht NeoNazis sind, sich nicht an Aktionen beteiligen und den Verbot des NeoNazismus, Diskriminierung, Billiglohn und Beschädigung nicht unterschreiben, wird der NeoNazismus wachsen und Millionen Menschen beschädigt und ermordet.

👍 Ein Polizist aus der Schweiz hat richtig ausgesagt: „Gewalt ist richtigerweise verboten! Aber sich gegen Neo-Nazismus wehren, ist sehr richtig! Wenn das kriminalisiert wird, wird in Deutschland wieder der Nazismus wachsen. Pseudo-Polizisten und Pseudo-Demokraten haben damals NSDAP/Hitler unterstützt.“

👍 Weitere Hinweise www.lag-antifas-welt.de

Positive Aussagen der Parteien:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: "Stehen in Bund und Land für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohnes und darüber hinaus für gesetzliche Mindestschranken nach unten für Branchen, in denen ein höherer Tariflohn gilt. UNSER ZIEL IST es, Arbeit statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren.

Dafür braucht es auch einen öffentlich geförderten Sektor. Verbote alleine ändern nichts - wenn aber die Rahmenbedingungen sicherstellen, dass ein NPD-Verbot bspw. greift und nicht wieder schon im Ansatz scheitert, (deshalb unsere Forderung: sofortiger Abzug aller V-Leute aus der NPD) stehen auch wir für ein Verbot der Parteien und Vereine, wie z.B. der Heimattreuen Jugend, die Menschenverachtung und Diskriminierung zum Programm haben und faktisch für Faschismus stehen." www.rothe-beinlich.de

THÜRINGER SPD (Sozialdemokratische

n Partei Deutschlands): 1. Die SPD Thüringen wird im Bundestag und im Landtag für einen gesetzlichen Mindestlohn als untere Auffanglinie eintreten - auch als Mittel gegen Abwanderung. Denn: Neue Arbeitsplätze, gute Löhne und ein Mindestlohn als Schutzgrenze sind möglich. Wir haben die Situation der Beschäftigten fest im Blick. Sie entscheiden genauso wie Unternehmer über die Zukunft des Landes. Die Billiglohn-Strategie, auf die die derzeitige CDU-Landesregierung setzt, schadete dem Land. Thüringen ist Schlusslicht bei den Löhnen in Deutschland. Gut ausgebildete und motivierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wandern deshalb ab. Wir wollen das ändern * durch attraktive Löhne und einen gesetzlichen Mindestlohn. Davon profitieren alle. 2. Die NPD gehört verboten - gemeinsam mit den SPD-Innenministern wird die Thüringer SPD deshalb weiter am Verbotsverfahren für die verfassungsfeindliche NPD arbeiten! In Thüringen darf es keinen Platz für Rechtsextremismus geben! Weltoffen und tolerant * das sollen bleibende Attribute Thüringens sein. Die SPD wird beim Kampf gegen den Rechtsextremismus nicht nachlassen. Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus dürfen das Leben in unserem Land nicht vergiften. Eine SPD-Landesregierung wird das bereits erarbeitete Thüringer Landesprogramm gegen Rechtsextremismus und damit eine Null-Toleranz-Strategie umsetzen.

Die Lage der Menschen

kann nur verbessert werden, wenn man sich an Aktionen beteiligt, faire Parteien (Grüne/BD90, SPD ...) wählt und konkret Verbesserung der Landes- und Bundesregierung anfordert! In Hessen 0,9% NPD gewählt. Viel weniger als in Ostdeutschland, weil dort sich mehr an Aktionen beteiligen und mehr als 70% andere Parteien wählen. Wenn man das nicht macht, wird der NeoNazismus sehr wachsen.

